

Montage - und Einstellanleitung

Bitte aufmerksam lesen: Keine Haftung für eventuelle Schäden aus unsachgemäßer Verwendung des captors.

Nachfolgende Angaben beziehen sich auf Geräte mit Schließer-Funktion

5.2 Bei ruhender Luft bis „ein“ drehen (LED ein, vent-captor außer Funktion). Danach langsam bis „aus“ drehen = empfindlichste Einstellung. Max. 18 x weiterdrehen = geringste Empfindlichkeit. **Hinweis:** 18-Gang-Potentiometer ohne mechanischen Endanschlag



6.1 Überwachung des Strömungsausfalls

In ruhender Luft nach 5 Min. bis „ein“ (LED ein) verstellen.

6.1



6.2



6.2 In zu überwachendem Luftstrom nach 3 Min. verstellen bis „aus“ (LED aus). Anzahl der Umdrehungen zählen.

6.3 Um halbe Anzahl der Umdrehungen nach 6.2 zurückdrehen = optimale Einstellung $tE \approx tA$

7.0 Überwachung des unteren Strömungswertes

7.1 Luftstromgeschwindigkeit auf gewünschte Schaltgeschwindigkeit verringern.

7.2 Nach 5 Min. langsam drehen bis LED „aus“.

7.3 Wieder normale Strömungsgeschwindigkeit herstellen.

3 Min. warten - wenn vent-captor „ein“, Einstellung o.k.

7.4 Wenn vent-captor weiterhin „aus“,

Geschwindigkeitsdifferenz zu gering.

In diesem Fall langsam bis „ein“ drehen.



8.0 Überwachung des oberen Strömungsgrenzwertes

8.1 Luftstromgeschwindigkeit auf gewünschte Schaltgeschwindigkeit erhöhen.

8.2 Drehen bis Signal „aus“

8.3 Nach 5 Min. langsam drehen bis Signal „ein“.

8.4 Wieder normale Strömungsgeschwindigkeit herstellen.

3 Min. warten - wenn vent-captor „aus“, Einstellung o.k.

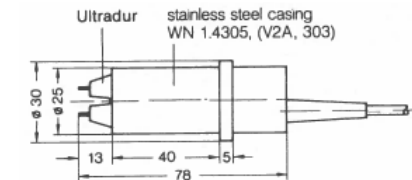
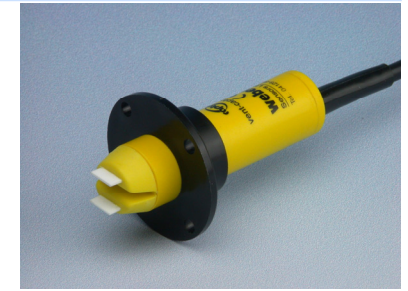
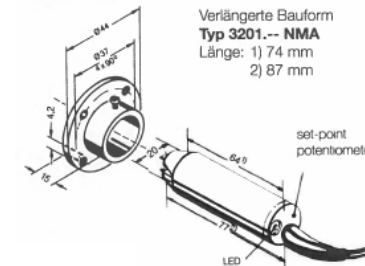
8.5 Wenn vent-captor weiterhin „ein“, Geschwindigkeitsdifferenz zu gering. In diesem Fall langsam bis „aus“ drehen.



Montage - und Einstellanleitung

Bitte aufmerksam lesen: Keine Haftung für eventuelle Schäden aus unsachgemäßer Verwendung des captors.

Abmessungen in mm



Typ 3204.--

Technische Daten wie 3201.--

Druck max. 10 bar

Montage mit Überwurfmutter

G1A, SW 37 mm, DIN 259, ISO 228

Masse ca. 200g o. Überwurfmutter

1.0 Montage

mit beiliegendem Montageflansch (alt. PG 21) bzw. Überwurfmutter (Type 3204.--)

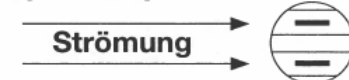
1.1 Einbautiefe

abhängig vom Kanalquerschnitt, min. 15 mm. Metall PG, modifiziert, durch 1" auf Sechskantfläche gekennzeichnet.

1.2 Einbaulage

Fühlerlängsseiten = Strömungsrichtung

Typ 3201.--
wahlweise PG 21



Sensorkopf
Typ 3204.--

Montage - und Einstellanleitung

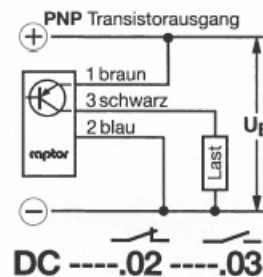
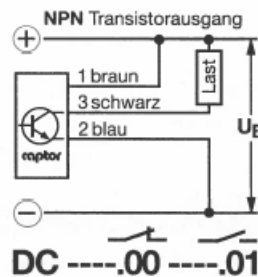
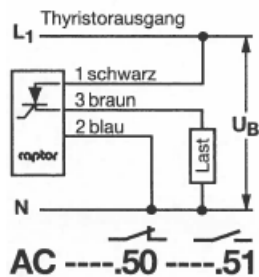
Bitte aufmerksam lesen: Keine Haftung für eventuelle Schäden aus unsachgemäßer Verwendung des captors.

2.0 Elektrischer Anschluss

Sicher stellen, dass vent-captoren entsprechend nachstehenden Anschlussdiagrammen angeschlossen sind.

Achtung: vent-captoren sind nicht kurzschlussfest!

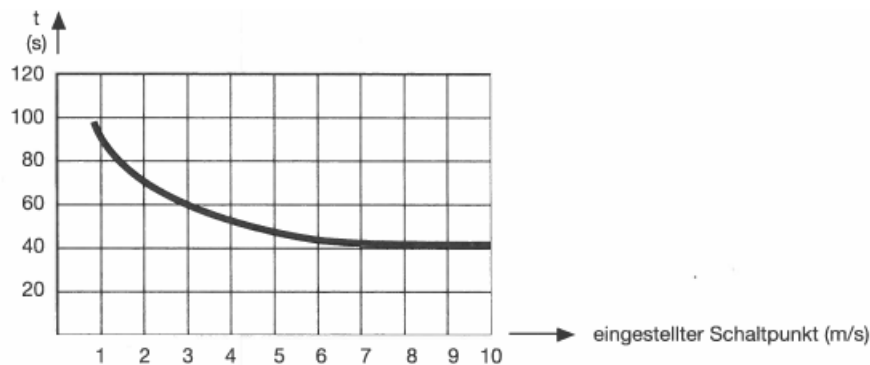
3201.-- / 3204.--



3.0 Schaltcharakteristiken

3.1 Einschaltüberbrückung

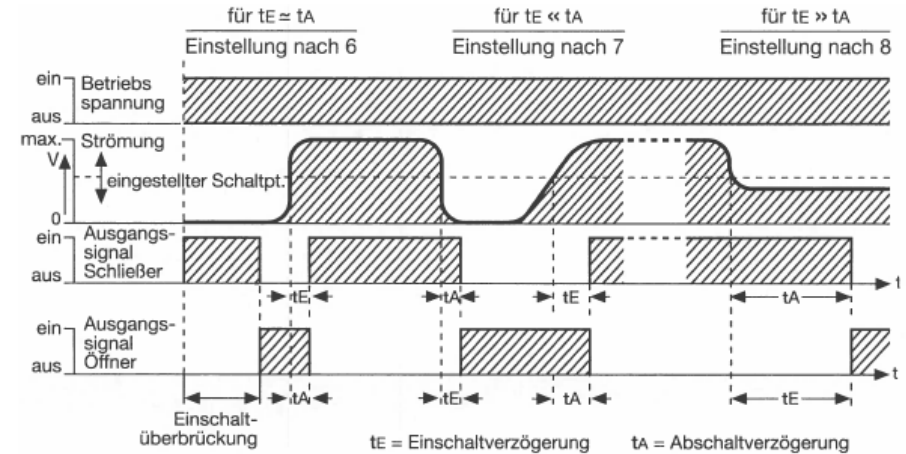
Thermische Einschaltüberbrückung nur bei kaltem Gerät voll wirksam. Bei werkseitiger Einstellung beträgt sie ca. 60 s.



Montage - und Einstellanleitung

Bitte aufmerksam lesen: Keine Haftung für eventuelle Schäden aus unsachgemäßer Verwendung des captors.

3.2 Schaltverzögerung des vent-captors ist als die Zeit definiert, die zwischen dem Über- bzw. Unterschreiten des eingestellten Strömungsschaltpunktes und dem Schalten des Gerätes liegt. Die Schaltverzögerung ist nicht konstant, sondern um so kürzer, je größer die Abweichung der tatsächlichen Strömungsgeschwindigkeit von dem eingestellten Schaltpunkt ist. Sie liegt zwischen ca. 3 s und über 100 s.



4.0 LED-Funktion Geräte mit Schließerfunktion Typ .51 / .01 / .03

LED „aus“ - keine Strömung = Schaltzustand „aus“

LED „ein“ - Strömung = Schaltzustand „ein“

Geräte mit Öffner-Funktion Typ .50 / .00 / .02

LED „ein“ - keine Strömung = Schaltzustand „ein“

LED „aus“ - Strömung = Schaltzustand „aus“

5.0 Schaltpunkteinstellung

Für generelle Anwendungen sind vent-captoren werkseitig auf Schalt - Strömungsgeschwindigkeit von 3 m/s eingestellt und damit ohne weitere Einstellung direkt betriebsbereit.

5.1 Veränderung des Schaltpunktes: Erst 5 Min. nach elektrischem Anschluss wird ein stabiler Betriebszustand erreicht.

5.11 Geringere Empfindlichkeit = höherer Schaltpunkt

5.12 Größere Empfindlichkeit = niedrigerer Schaltpunkt

